

## Notbefüllung des Systems (optional)

Um eine manuelle Notbefüllung vorzunehmen, müssen Sie den Service-Schalter auf „OFF“ stellen. Der Service-Schalter befindet sich entweder auf dem Intelliride-Bedienteil (Seite 11) oder bei einer Anlage mit Schalter „Heben/Senken“ im Innenbereich oder im Motorraum des Fahrzeugs (Bild 1). Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Montagebetrieb. Die Anlage verfügt über vier Notfüllventile, welche sich ebenfalls im Motorraum befinden (Bild 1). Diese können benutzt werden, um bei Ausfall des Systems die Luftfeder z. B. an der Tankstelle mit externer Druckluft aufzupumpen. Der richtige Luftdruck ist von der tatsächlichen Achslast abhängig. Einen Anhaltspunkt hierüber soll Ihnen die unten stehende Tabelle geben. Prinzipiell sollte das Fahrzeug bei der Luftbefüllung waagrecht stehen. Die Sicherungen (40-A-Kompressorstrom, 20-A-Steuerstrom) befinden sich in der Regel im Motorraum an der Fahrzeugbatterie (Bild 2).

Tatsächliche HA-Last	Luftdruck bei Fahrniveau
4.500 kg	4,0 bar

Tatsächliche VA-Last	Luftdruck bei Fahrniveau
1.900 kg	4,0 bar
2.000 kg	4,2 bar
2.300 kg	5,1 bar



Service-Schalter (mechanisch)



Durch die vorhandenen Notlaufeigenschaften des Luftfedersystems, ist die Option der Notbefüllung nicht zwingend erforderlich und wird daher nicht von allen Montagebetrieben verbaut. Sollte im System ein Luftverlust auftreten (z. B. durch Beschädigung der Luftbälge), kann die Fahrt mit maximal 30 km/h bis zur nächsten Werkstatt fortgesetzt werden. Aus Sicherheitsgründen müssen die Luftbälge nach Beheben des Fehlers in einer von Goldschmitt autorisierten Fachwerkstatt auf Beschädigungen überprüft werden. Wird im Störfall das Fahrniveau nicht erreicht, kann dies zu Beschädigungen am Fahrzeug führen.